

NvK reist (über Innsbruck) nach Füessen (Füssen). Spesenabrechnung des (Johannes de) Bastonia in der Küchenraitung des Heinrich Gussenbach.²⁾

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA 28296 f. 1r, 3r.

Kopie (J. Resch, 18. Jb.): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. D 11 p. 45r.

Abgerechnet werden regelmäßige Zahlungen an den Koch, Kosten für Fische (2., 5., 12. Okt.), pro nuncio de Bohemia (8. Okt.), uni qui portavit pisces de Tegernsee³⁾ (9. Okt.) und Eier (10. Okt.).

¹⁾ Datierung in HA 28296 f. 3r. Die Abrechnung der Reisespesen erfolgte bis auf Dionisii (9. Oktober). Weiter unten wird die Rückkehr jedoch auf den 12. Oktober datiert; s.u. Nr. 3675. Da NvK noch am 9. Oktober in Füssen belegt ist (s.u. Nr. 3673), dürfte das spätere Datum für das Ende der Reise anzunehmen sein.

²⁾ Der Zweck der Reise nach Füssen ist nicht bekannt. Möglicherweise nahm NvK unterwegs am Landtag in Innsbruck teil, welcher am 29. September stattfand. Hierfür spricht neben dem Itinerar auch die Ankündigung eines baldigen Treffens mit Hz. Sigismund in Nr. 3588. Andererseits ist durch Nr. 3660 die Anwesenheit des NvK noch am 29. September 1453 in Brixen belegt, so dass er frühestens am 30. September in Innsbruck eintreffen konnte. — Zu dem Landtag sind verschiedene Beglaubigungsschreiben einzelner Landgemeinden für ihre Abgesandten erhalten; INNSBRUCK, TLA, U I 8389, 1-15 (1453 September 23 und 24). Vgl. auch Jäger, Geschichte der landständischen Verfassung II 2, 141-143; Jäger, Streit I 92f., 141; A. Wallnöfer, Die Bauern in der Tiroler „Landschaft“ vor 1500. Politische Aktivität der Gerichte und deren Repräsentanten auf den Landtagen, phil. Diss. (masch.), Innsbruck 1984, 125ff.; Köfler, Land, Landschaft, Landtag 396, 484; K. Brandstätter, Die Stadt Tirol auf Tiroler Landtagen im 15. Jahrhundert, in: Tiroler Heimat N.F. 56 (1992) 13-25, hier 17; Steinegger, Münz- und Wirtschaftsordnung 46. Zu der auf diesem Landtag beratenen Münzordnung s.u. Nr. 3679 Anm. 3. — In Füssen ist NvK am 9. Oktober anwesend, und zwar gemeinsam mit Kard. Peter von Schaumberg, B. von Augsburg (s.u. Nr. 3673), und B. Georg Hack von Trient, mit dem er gemeinsam zurückreiste (s.u. Nr. 3675). — Im Verlauf der Reise könnte NvK auch nach Andechs gekommen sein, wo er die Bulle Nikolaus' V. (Nr. 3378) übergab und die Bleikapsel mit den drei Hostien zurückgab, die er zu Beweis-zwecken nach Rom gebracht hatte; vgl. Brackmann, Entstehung der Andechser Wallfahrt 20; Meuthen, NvK und die Wittelsbacher 103; E. Hlawitschka, Der Heiliumsschatz in Legende und Geschichte, in: K. Bosl u.a. (Hgg.), Andechs. Der Heilige Berg von der Frühzeit bis zur Gegenwart, München 1993, 104-118, hier 114; Märkl, Herzog Albrecht III. 17f.

³⁾ Nach seiner Rückkehr nach Brixen dankte NvK den Tegernseern umgehend für die Fische; s.u. Nr. 3701.